

Allen bei freiem Eintritt. Montag den 29. Juni. Sonntag 10 Uhr Frühgottesdienst im Wächter-Schützenhaus, anschließend Spaziergang nach dem Stüttengrund, Mineralbad, durch den Oberwald nach dem Bergschloss, hier: Wäldchen. — Der Militärverein zu No. 108 wird sich an dem Fest patriotisch beteiligen.

Gerichtssaal.

Einem Beschäftigten verurteilt des wegen gleichen Vergehens schon wiederholt verurteilte 54 Jahre alte Maurer Johann Emil Meyer aus Langenscheid bei Hartenstein am 11. April ds. Js. in einer Schenkung in Wäldchen, indem er sich nach und nach vier große Schindeln bestellte und sich nach dem Genuss heimlich entfernte, ohne zu bezahlen, wozu er die Kassierin um 40 M. schädigte. Von der dritten Strafammer des Landgerichts Zwickau wurde er am Donnerstag wegen Rückfallsbetrugs unter Anrechnung von drei Wochen Untersuchungshaft zu drei Monaten Gefängnis verurteilt.

Verurteilung unklarer Abbildungen. Der 52 Jahre alte Humorist Karl Seidel aus Saalfeld, der im Sommer vorigen Jahres in Schneeberg und auf der Eisenbahnfahrt von Schneeberg nach Weis an verschiedene Personen unklare Bilder verkauft hatte, wurde von derselben Strafammer auf Grund von 8 184 des Strafgesetzbuchs zu zwei Wochen Gefängnis verurteilt, die man als durch die Untersuchungshaft für verbüßt erachtet. Seidel war damals in Weis angehalten, aber wieder freigelassen worden. Er entzog sich dann der Strafverfolgung durch die Flucht und ist erst vor einigen Wochen aufs neue festgenommen worden.

Letzte Telegramme und Fernsprechmeldungen.

Katze der deutschen Flieger aus Perm. Berlin, 8. Mai. Gestern abend 7.25 Uhr sind hier die seit mehreren Monaten in Russland festgehaltenen und durch einen deutschen Luftschiffer Berliner, Haas und K. K. I. in Weis angeliefert. Sie wurden auf dem Bahnhof Friedrichstraße von Verwandten, von Mitgliedern des Vereins Berliner Luftschiffer und zahlreichen Freunden und Bekannten begrüßt. Der Ballon, der zu der Rückkehr diente und Eigentum des Berliner Vereins für Luftfahrten ist, ist von der russischen Polizei beschlagnahmt worden.

Der Konflikt an der Handelshochschule. Berlin, 8. Mai. Die Beratungen der Handelshochschuldozenten wurden bis zur vorgerückten Abendstunde fortgesetzt. Es wurden mehrere Beschlüsse gefasst, deren Inhalt jedoch erst im Laufe des heutigen Tages bekannt gegeben werden wird.

Zu der Ausweisung von Franzosen aus Elb-Bohringen.

Paris, 8. Mai. Zu den Gerüchten von einer bevorstehenden Ausweisung der Franzosen aus Elb-Bohringen meldet die Agence Havas in einer Depesche aus Straßburg: Man erklärt hier, daß die Gerüchte, wonach allen französischen Untertanen in Elb-Bohringen die Verlängerung ihres Aufenthaltsscheines verweigert werde, für durchaus unbegründet. Eine solche Maßregel ist nicht getroffen worden und es liegt auch nicht in der Absicht der augenblicklichen Regierung, eine solche Maßregel zu ergreifen, die eine vernünftige Wirkung haben würde. Mehrere Personen französischer Nationalität sind darüber gefragt worden und nicht eine einzige hat einen solchen Ausweisungsbefehl erhalten. Eine zweite Depesche aus Berlin der Agence Havas lautet: Auf dem dortigen Auswärtigen Amt ist man sehr reserviert über die eventuell in Elb-Bohringen zu ergreifenden Maßnahmen gegen die dort sich aufhaltenden Franzosen. Man sagt, daß ein Grund vorliegt, eine allgemeine Ausweisung der Franzosen erfolgen zu lassen, fügt aber hinzu, daß die Behörden die Ausweisung einzelner Persönlichkeiten aus innerspätischen Gründen beschließen werden. Es fehlen jedoch genaue Einzelheiten über die ganze Affäre.

Die Ordensschwinder vor Gericht.

Paris, 8. Mai. Vor der 10. Strafammer wird heute die Verhandlung gegen die Ordensschwinder Moser, Branco, Fris, Bahn und den jüngst verhafteten Clementis, sowie der Geisteskranken, Elsbach, Bell, fortgesetzt werden. Wie erinnerlich, war Clementis schon vor mehreren Jahren wegen Ordensschwinder verfolgt und in erster Instanz zu einer Gefängnisstrafe verurteilt worden. Er wurde jedoch dann freigesprochen, weil er einige Beugen aufweisen konnte, deren Glaubwürdigkeit später jedoch bezweifelt wurde.

Prinz von Teck Generalgouverneur von Canada.

London, 8. Mai. Offiziell wird bekanntgegeben, daß der Bruder der Königin, Prinz von Teck, im Oktober dieses Jahres als Nachfolger des Herzogs von Connaught als Generalgouverneur nach Canada gehen wird.

Die mexikanischen Wälder.

London, 8. Mai. Aus Veracruz wird gemeldet, daß die Mexikaner auf ein amerikanisches Wasserflugzeug geschossen haben. — Die Garnison von Chihuahua gemeldet haben, ein Offizier wurde ermordet und die Stadt geplündert.

Washington, 8. Mai. Große Besorgnis herrscht hier über das Schicksal von zehn Mexikanern namens Smith, die heimlich zu einer Familie gehören und die in Tonali, im Staats Chiapas, gefangen gehalten werden. Man glaubt hier, daß sie hingerichtet werden sollen, weil sie während eines Angriffes, den die Mexikaner auf die Stadt unternahmen, auf die Flaggen schossen und drei von ihnen töteten.

Diebstahl in der Gerglerhalle der Freiwilligen.

London, 8. Mai. In der irischen Stadt Chorlille ist in der letzten Nacht die Gerglerhalle der Freiwilligen von Ulster durch Fremde erbrochen und den Ulsterfreiwilligen 2000 Gewehre, die unter so romantischen Umständen in geschmuggelt wurden, geraubt worden. Als die Freiwilligen zu einer Werbung antreten sollten, entdeckten sie, daß die Gewehre fehlten.

Die Rehabilitation der Albanier.

Durazzo, 8. Mai. Hier herrscht über die Rehabilitation der albanischen Gendarmen und der albanischen Freiwilligen große Erregung. In Regimentskreisen wird die Sage sehr populär aufgefaßt, umso mehr, als man seinen Ausweg sieht, den kriegsreifen Epizoten ausreichenden Widerstand entgegenzusetzen. Man ist nunmehr auf die Jubilierung aller geforderten Konzeptionen angewiesen und in Verhandlungen mit den Führern der Epizoten steht die einzige Zukunft, die die albanische Regierung noch hat. In Verhandlungen verheißt man sich nicht, daß ein derartiger Ausweg die Stellung der Regierung und die des Fürsten sehr ungünstig bewirkt. Man wird die Vermittlerrolle der internationalen Kontrollkommission in Balona übernehmen, der es auch zu danken ist, daß von den Führern der epizotischen Bewegung eine Herbeiführung bedingungslos bewilligt wurde. Die Bedingungen der Epizoten sind sehr hart. Sie verlangen nichts anderes, als die Annahme sämtlicher von den Epizoten verlangten Forderungen, andernfalls der Vormarsch auf Durazzo nicht verhindert werden kann. Die weitere Ausdauer gmelde wird, will Allah Wille sich an die Spitze der albanischen Truppen gegen die Epizoten stellen und es ist nicht ausgeschlossen, daß sich auch Fürst Wilhelm auf den Kriegsaufschlag begibt.

Konstantinopel, 8. Mai. Die hiesige italienische Telegraphenagentur erzählt von dem Kommandanten der Epizoten G. N. über die Schlacht und die Befehle der Stadt Colona durch die Epizoten. Diese Schlacht ist die Epizoten in den Besitz der strategisch wichtigen Straße nach Koriza. Der Kampf dauerte den ganzen Tag an. Die Verluste der Albanier waren sehr groß, etwa 100 albanische Gendarmen wurden gefangen genommen.

Durazzo, 8. Mai. Nachdem der Führer der Epizoten, Jographos, die von der internationalen Kontrollkommission angeordnete Vermittlung angenommen hat, sind die Verhandlungen sehr gehetern mittag eingeleitet worden. Die weiteren Verhandlungen werden in Santa Quaranta fortgesetzt.

Paris, 8. Mai. Echo de Paris bemerkt aus guter Quelle die Nachricht, daß ein Epizot eine große Anzahl von Mohammedanern von der griechischen Küste gerettet hat.

Nachrichten des Standesamts Zschorlau für den Monat April 1914.

Geboren: Dem Fabrikarbeiter Ernst Schwegert 1 R. Dem Metallschleifer Paul Wilm Colbig 1 M. Dem Fabrikarbeiter Alfred Waltherr Teubner 1 M. Dem Maurer Karl Richard Martin 1 R. Dem Maurerpoller Friedrich Walter Schubert 1 R. Der ledigen Schneiderin Minna Maria Georg 1 R. Der ledigen Wärrerin Selma Lydia Herrmann 1 R. Der ledigen Wirtschaftsgehilfin Anna Selma Müller 1 R. Dem Steinbrucharbeiter Emil Hugo Reibig 1 M. Dem Fabrikarbeiter Karl Ernst Teillich 1 M. — Aufgeboten: Der Maurer Max Paul Gläser in Albernau mit der Weberin Wilma Laboa Tröber hier. Der Fabrikarbeiter Conrad Walter Leonhardt in Albernau mit der Weberin Minna Marie Gläser hier. Der Fabrikarbeiter Robert Gustav Fischer in Zwickau mit der Fabrikarbeiterin Minna Helene Tittes hier.

Nach Antrag auswärtiger Standesämter: Der Gutsbesitzer Johannes Oswald Gläser von hier mit der Hausfrau Alma Clara Müller von Thierfeld.

Eheschließungen: Der Fabrikarbeiter Max Richard Wöckel von Reusdöbel mit der Weberin Anna Lina Rabe von hier. Der Fabrikarbeiter Max Leonhardt von Zwickau mit der Stepperin Anna Wilma Fischer von Zwickau. Der Fabrikarbeiter Edmund Heinrich Müller mit der Fabrikarbeiterin Anna Clara Scheller beide von hier. — Verstorben: Dem Steinmetzmeister Paul Reinhard Süh 1 R. — 8 M. 21 T. alt. Dem Fabrikarbeiter Karl Arno Müller 1 M. — 8 M. 18 T. alt. Johanne Christinna oem. Schramm geb. Gläser 88 J. 2 M. 28 T. alt. Auguste Gertrude Lorenz oem. geb. Roth geb. Gebrüch 62 J. 6 T. alt. Dem Fabrikarbeiter Gustav Hermann Hammerdörfer 1 R. — 1 J. 1 M. 20 T. alt. Dem Maurer Robert Paul Gläser 1 R. — 2 M. 6 T. alt. Dem Steinbrucharbeiter Theodor Wilm Jahn 1 M. — 4 J. 8 M. 24 T. alt. Die Spinnkammerin Ernestine Henriette oem. Reich geb. Gläser 81 J. 5 M. 29 T. alt. Außerdem noch 1 Totgeburt.

Kirchennachrichten.

St. Nikolai.

Sonntag den 10. Mai (Pantate), vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst; Predigt über Joh. 1, 13-18; Pastor Boigt. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst; Kantor Tempel. Nachm. 4 1/2 Uhr: Jugendgottesdienst des zweiten Bezirks; Pastor Dertel. Abends 8 Uhr: Abendkommunion; Pastor Dertel. Abends 10 Uhr: Jungfrauenverein. — Jünglingsverein: Sonntag, abends 8 Uhr, Vereinsabend. Posaunenchor, Turn- und Wandfahrendenverein wie gewöhnlich. — Mittwoch den 13. Mai, abends 10 Uhr: Bibelstunde im Pfarrhaus; Pastor Boigt. — Donnerstag den 14. Mai, abends 10 Uhr: Männerverein und Christlicher Verein junger Männer. — Lesekammer: Montags, Mittwochs und Freitags, abends von 8-10 Uhr.

Freiwilligen.

Sonntag Cantate. 10 Uhr: Besuche. 9 Uhr: Hauptgottesdienst. 10 1/2 Uhr: Kirchliche Unterredung.

Landeskirchliche Gesellschaft Weis.

Sonntag, nachm. 1 1/2 Uhr: Kinderstunde. Abends 8 Uhr: Evangelisationsversammlung. — Dienstag, abends 8 Uhr: Evangelisationsversammlung. Rabner: Gemeinschaftsfeier des und Sekretär des Wandervereins K. Dallmeyer aus Leipzig. Thema: Umwertung aller Werte. — Mittwoch, abends 8 1/2 Uhr: Jugendbund der Jungfrauen. — Donnerstag, abends 8 1/2 Uhr: Jugendbund für junge Männer. — Sonntag den 17. Mai, abends 7 Uhr: Gebets-

Wochenscheine. Wochenscheine 12.

Sonntag den 10. Mai: 25jähriges Gemeindejubiläum. 9 Uhr vormittags: Festpredigt über Joh. 5, 10. Thema: Des Herrn Werk gelinget. Prediger: Pastor Boigt aus Weis und Prediger Böding aus Weis. 11 Uhr vormittags: Sonntagsschule. 8 Uhr nachmittags: Kirchliches Gemeindebesuch, geleitet von Prediger Boigt. 10 1/2 Uhr abends: Großer Gemeinde-Familienabend. Eingeladen: Chorleiter, Solosänger, Gedichte. — Montag, 10 1/2 Uhr abends: Nachfeier. — Mittwoch, 10 1/2 Uhr abends: Weis meine Frauenversammlung. — Donnerstag, 10 1/2 Uhr abends: Männerchor-Singstunde. — Freitag, 10 1/2 Uhr abends: Bibel- und Gebetsstunde; Prediger Boigt. — In Weis: Sonntag, 2 Uhr nachmittags: Predigt; Prediger Boigt aus Elberfeld. Dienstag, 10 1/2 Uhr abends: Predigtgottesdienst. Jedermann hat freien Zutritt.

Katholische Gemeinde.

Vorm. 8 Uhr im Schützenhaus in Elberfeld und um 11 1/2 Uhr in der Turnhalle beim Schützenhaus in Weis. Messe mit Predigt. Abends 8 Uhr: Verkündigung des Kathol. Männervereins Elberfeld in Heilige Katholik, Karlsbader Straße. Verkündigung des Kathol. Weis in der Hauskapelle, Goethestraße 8 II.

Ähnlich. Cantate. Vorm. 10 1/2 Uhr: Predigt Oberpfarrer Schmidt über Joh. 1, 13-18. Pastor Kuster hält die Besuche. 11 Uhr: Kindergottesdienst; Pastor Börner. Nachm. 10 1/2 Uhr: Kirchl. Unterredung; Pastor Kuster. Abends 10 1/2 Uhr: Bibl. Andacht bei Gutsbesitzer Wöckel in Oberkatholik; Pastor Börner. — Donnerstag, nachm. 8 Uhr: Kinderleser und abends 10 1/2 Uhr: Bibelstunde in Weis; Pastor Kuster.

Niederstema. Vorm. 9 Uhr: Predigtgottesdienst.

Oberstema. Vorm. 10 1/2 Uhr: Besuche und Abendmahlfeier. Vorm. 9 Uhr: Predigtgottesdienst. Darauf Jungfrauenversammlung. Nachm. 1 Uhr: Sammeln der Frauen zum Ausflug nach Zschorlau. — Montag, abends 8 Uhr: Jungfrauenverein.

Zschorlau. Sonntag, am 10. Mai, vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst und Feier des heiligen Abendmahls; P. Friedrich. Text: Joh. 1, 13-18 (Wach Du bist Deines Vaters Schmieb). Nachm. 10 1/2 Uhr: Taufgottesdienst; P. Schirmmeister. Nachm. 1 1/2 Uhr: Kindergottesdienst; P. Schirmmeister. Nachm. 10 1/2 Uhr: Festgottesdienst zum 25jährigen Stiftungsfest des Jungfrauenvereins, verbunden mit einer Versammlung der Steinberggruppe; Festprediger: Kantor Schmidt-Rühnke, früher in Zschorlau. Nachm. 10 1/2 Uhr: Nachversammlung in Schmidt's Gasthof; Aufführung von Singpiel Ruth usw. — Dienstag, am 12. Mai, abends 10 1/2 Uhr: Männerverein. — Mittwoch, am 13. Mai, nachm. 10 1/2 Uhr: Taufgottesdienst; P. Friedrich. Abends 10 1/2 Uhr: Jungfrauenverein im Pfarrhof. — Donnerstag, am 14. Mai, nachm. 4 Uhr: Hoffnungsbund. Abends 10 1/2 Uhr: Musikfreudestunde. — Freitag, am 15. Mai, abends 8 Uhr: Bibelstunde in Burghardtgrün und abends 10 1/2 Uhr: Wandergemeinschaft des Jünglingsvereins im Sitzungszimmer des Pfarrhauses.

Reusdöbel. Vorm. 8 Uhr: Besuche und Feier des heiligen Abendmahls. Vorm. 9 Uhr: Predigtgottesdienst. Vorm. 11 Uhr: Missionskindergottesdienst für die zweite Schulklasse. Nachm. 1 Uhr: Kindergottesdienst für groß und klein. Nachm. 2 Uhr: Taufgottesdienst. Abends 8 Uhr: Bibelstunde. — Am Mittwoch, abends 8 Uhr: Bibelstunde. — Die kirchlichen Vereinstätigkeiten finden in der am Kirchplatz angelegenen Weise statt.

Briefkasten der Redaktion.

Im Briefkasten erhalten wir Auskunft über alle an uns gerichteten Anfragen, mit Ausnahme der medizinischen Befragungen. Müßige Aufsätze werden dem Redaktions-Büro nicht zugesandt.

Mehrere Anfragen. Das Ausstellungswort der Leipziger Buchgewerbeanstellung ist derart zu deuten, daß der große Vogel den Greif darstellt, das alte Wappentier der Buchdrucker. Auf ihm führt der Geist der Wissenschaft, der im Bilde als fortschreitende, blühendstrebende Jünglingsgestalt symbolisch ist, Aufklärung und Freude bringend, hinab zu der im Dunkel verharrenden Menschheit.

Man soll die Decken werden entfernt, indem man sie mit einer Mischung aus 40 Gramm Terpentinöl und 10 Gramm Bergin befeuchtet und vorsichtig ausreibt. Hernach wird mit warmem Seifenwasser nachgewaschen.

Verantwortlicher Redakteur für den gesamten textlichen Teil: Fritz Arnold. — Für die Inserate verantwortlich: Oswald Dohbed. — Druck und Verlag der Kurier-Druck- und Verlagsanstalt m. b. H., sämtliche in Weis im Erzgebirge.

Kaufhaus Schocker
Aue Abt. Lebensmittel

Rauchfleisch	Pfund 88
Geräucherter Speck	Pfund 88
Geräucherter Blut- und Leberwurst	Pfund 88
Brühwürstchen	3 Paar 88
Frühlinge in Champignon-Sauce	Dose 78
Kollmops, naturall	Dose 88
Narviköl	8 Stück 18
Spitzöl	8 Stück 11
Limburger Käse in ganzen und halben Steinen	Pfund 88

Der heutigen Ausgabe des Kurier-Blattes liegt ein Prospekt vom Kaufhaus Schocker in Weis über dessen Kinderstage bei, die eine vortreffliche Einkaufsgesellschaft bieten. Wir empfehlen die Beilage der Beilage der gefächten Seite.